



Stadt  
Wildenfels

AMTSBLATT

Jahrgang 2013  
Donnerstag,  
24. Januar 2013

Nr. 2

# Wildenfelser Anzeiger

Amtliche Mitteilungen  
für die Stadt Wildenfels

mit den Ortsteilen Härtensdorf, Wildenfels,  
Schönau, Wiesenburg und Wiesen

Herausgeber: Stadt Wildenfels und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Herr Kögler; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

## Wir beobachten die Natur!



Das Jahr hat begonnen und die Kinder der Kindertagesstätte „Happy Kids“ wollen jeden Monat schauen, wie sich die Natur verändert. Die natürliche Neugier der Kinder lässt sie alles hinterfragen. Alle Entdeckungen fließen in die Entwicklung mit ein. Sie sollen Kontakt zu den Dingen des Alltags, den Jahresrhythmen und der Natur bekommen.

Im Vorgarten der Kita „Happy Kids“ steht ein großer Eichenbaum, den die Kinder ein ganzes Jahr lang beobachten

wollen. Dabei lernen sie Jahreszeiten, das unterschiedliche Aussehen, Tiere (Vögel und Eichhörnchen wohnen dort), aber auch die englischen Begriffe wie „tree“ – Baum, „leaf“ – Blatt oder „bird“ – Vogel, „squirrels“ – Eichhörnchen kennen. Die Kinder der „Dachsgruppe“ haben den Baum auf einem Plakat nachgestaltet.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Wenn's draußen wieder schneit ...

Als Erinnerung an die Grundstückseigentümer einen Auszug aus unserer Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen und Wege sowie Sicherheit auf Gehwegen zur Winterzeit.

#### § 5 Räum- und Streupflicht

- (1) Bei Schnee- und Eisglätte haben die Anlieger die Gehwege sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig vom Schnee zu beräumen und so zu bestreuen, dass diese von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfaltspflicht möglichst gefahrlos benutzt werden können.
- (2) Zum Streuen bei Schnee- und Eisglätte sind Sand, Splitt oder Kies zu verwenden. Das Streuen mit Asche ist untersagt und die Verwendung von chemischen Auftaumitteln ist nur in minimaler Anwendung gestattet.
- (3) Der Schnee ist auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges – wo dies nicht möglich ist auf dem Fahrbahnrand – so zu lagern, dass der Fahr- und Fußgängerverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar behindert wird.
- (4) Es ist untersagt, Schnee und Eis von Grundstücken auf eine dem öffentlichen Verkehr dienende Fläche zu bringen.
- (5) Zur Anliegerpflicht gehört es, die Schnittgerinne von Schnee und Eis freizuhalten, damit das Schmelzwasser abfließen kann. Abflüsse, Hydranten, Schieber u. ä., die sich vor den jeweiligen Grundstücken befinden, sind von Schnee und Eis freizuhalten.
- (6) Die Räum- und Streupflicht erstreckt sich auf folgende Zeiträume: werktags von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr und sonn- und feiertags von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

### Abfuhrplan 2013

#### für abflusslose Gruben und Kleinkläranlagen in der Stadt Wildenfels einschließlich aller Ortsteile

**In den Ortsteilen Wiesen, Wiesenburg und Wildenfels werden jeden Mittwoch Fäkalien und Fäkalschlamm abgefahren.**

**In den Ortsteilen Härtensdorf und Schönau werden jeden Freitag Fäkalien und Fäkalschlamm abgefahren.**

Um eine termingerechte Entsorgung der abflusslosen Gruben und Kleinkläranlagen zu gewährleisten, ist die Bestellung der Abfuhr von Fäkalien und Fäkalschlamm **14 Tage vor dem gewünschten Termin**, laut vorgegebenen Abfuhrplan, an die **Wasserwerke Zwickau GmbH, Erlmühlenstraße 15 in 08066 Zwickau**, schriftlich oder telefonisch unter der **Tel.-Nr. 0375 533-313, -315 oder -316** zu richten.

Bei der Bestellung geben Sie bitte unbedingt Ihre Kundennummer und wenn erforderlich, spezielle Hinweise für das Transportunternehmen mit an.

Ab 2013 wird die Firma Landkreisansorgung Schwarzenberg GmbH die Entsorgung im Auftrag der Wasserwerke Zwickau GmbH durchführen.

Stadtverwaltung Wildenfels



### Amt für Abfallwirtschaft

#### Abfallbehälter nicht überfüllen

#### Abfallbehälter sind stets geschlossen zu halten

Die Abfallbehälter dürfen nur soweit gefüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen lässt, informiert das Abfallwirtschaftsamt. Dies regelt die gültige Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Zwickau vom 11. Oktober 2012 unter § 15 – Benutzung der Abfallbehälter – und gilt auch dann, wenn die Entsorgung beispielsweise infolge von Feiertagen bzw. höherer Gewalt, wie Schnee- und Eisglätte, an einem späteren Termin erfolgt. Die Gründe für diese Bestimmung sind eindeutig: Einerseits soll somit dem hygienischen Aspekt Rechnung getragen werden. Andererseits spielen Ordnung und Sicherheit sowohl beim Entsorgungspersonal als auch im Straßenverkehr eine große Rolle. So ist nicht auszuschließen, dass beim Kippen von „übervollen“ Tonnen, die zu viel aufgelegten Abfallmengen auf die Straße fallen, was zur Verschmutzung des öffentlichen Straßenverkehrsraumes führt.



Beim Einsatz der Seitenladertechnik (Leerung der blauen Tonnen) wird die beschriebene Situation noch deutlicher. Diese Fahrzeuge nehmen die Behälter über eine seitlich angebrachte Vorrichtung vollautomatisch auf und kippen den Inhalt senkrecht von oben in das Fahrzeug. Sperrt der Deckel auf, so fallen schon beim Anheben der Tonne Pappe/Papier/Kartonagen heraus. Der Fahrer kann in diesen Prozess nicht manuell eingreifen bzw. diesen steuern. Herunter gefallene Abfälle können beim Seitenlader auch nicht per Hand ins Fahrzeuginnere geworfen werden. Hier bleibt dem Fahrer nichts anderes übrig, als auszusteigen, die losen Abfälle einzusammeln, erneut die Tonnen zu befüllen, wieder einzusteigen, die Tonne mittels Greifarm wieder aufzunehmen und erneut zu kippen.

#### Die finanzielle Sachlage ist zu beachten!

Für die Leerungsgebühr einer Restabfall- bzw. einer Bio-Abfalltonne wird grundsätzlich das Volumen des genutzten Behälters zugrunde gelegt und auch nur diese Menge wird pro Leerung berechnet. Für Abfallmengen, die über das bekannte Volumen der Tonne hinaus oben auf oder daneben gelegt werden, findet somit eine „Schwarz-Entsorgung“ statt – diese geht auf die Kosten der Allgemeinheit!

Reicht das Behältervolumen der vorhandenen Restabfalltonne einmal nicht aus, so können die zugelassenen Restabfallsäcke genutzt werden. Zusätzlicher Bio-Abfall darf ausnahmsweise auch mal in die Restabfalltonne gegeben werden.

Sollte diese Situation allerdings zum „Dauerzustand“ für ein Objekt werden, muss der Grundstückseigentümer oder Verwalter eine größere bzw. eine weitere Tonne für die Gebiete

#### Stadt Zwickau und ehemaligen Landkreis Zwickauer Land

unter [abfallwirtschaft@landkreis-zwickau.de](mailto:abfallwirtschaft@landkreis-zwickau.de)  
per Fax: 0375 04402-26119  
oder per Post an: beim Landratsamt Zwickau  
Amt für Abfallwirtschaft  
Postfach 10 01 76  
08067 Zwickau

beantragen.

Entsprechende Formulare befinden sich im Mittelteil der Broschüren Abfallratgeber 2013.

# Veranstaltungsprogramm des Forstbezirkes Plauen für private Waldbesitzer Frühjahr 2013

(Stand: 7.1.2013)

Voranmeldungen sind aus organisatorischen Gründen unbedingt erforderlich, gern per Telefon bei Forstbezirk Plauen, 03741-104800 oder per e-mail Petra.Treiber@smul.sachsen.de. Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Thema	Datum	Treffpunkt	Beschreibung
<b>Jan./Febr. 2013</b>			
2-Tages-Grundlehrgang „Motorsägenarbeit“	Mo/Di 25./26. Febr. 2013 Mo/ Di 13./14. Mai 2013 Mo/ Di 10./11. Juni 2013	Gasthof „Goldenes Herz“ , Hauptstr. 4, 08485 Schönbrunn	1.Tag: Theoretische Ausbildung 2.Tag: Praktische Ausbildung (Maschinenstation Crottendorf, Forstbezirk Plauen)
<b>März 2013</b>			
Holzsortierung, Holzvermessung	Freitag, 1. März 2013	14.00 Uhr Werdauer Wald, Holzplatz Langenbernsdorf	Praktische Vorführung zur Holzsortierung, Holzvermessung und Wissenswertes zur Vertragsgestaltung bei Holzverkauf mit Revierleiter Holger Buchta
Wartung und Pflege der Motorsäge	Freit., 15.3. 2013, 14.00 Uhr Samst., 23. 3 2013, 9.00 Uhr	Forst. Ausbildungsstätte Morgenröthe, Markersbachstr. 3	Intensivkurs Wartung und Pflege der Motorsäge mit Ausbilder Herrn Konetzke, Forstl. Ausbildungsstätte Morgenröthe, Dauer ca. 4 Std. (Werkstattraum)
Anwuchserfolg bei Forstkulturen	Freitag, 22. März 2013	13.00 Uhr Wegen Baumaßnahmen geändert: Gasthof „Goldenes Herz“ , Hauptstr. 4, 08485 Schönbrunn	Standortgerechte Baumartenauswahl, Pflanzenkauf, wurzelgerechte Pflanzung; Fachvortrag+Vorführung im Forstrevier mit Herrn Nickel, Forstliche Ausbildungsstätte Morgenröthe und Frau Geipel, Forstbezirk Plauen
<b>April 2013</b>			
Exkursion zur Forstbaumschule	Samstag, 6. April 2013	9.30 Uhr Baumschule Zech, Hirschbach 19. 07957 Langenwetzendorf (bei Zeulenroda)	Fachgespräch und Betriebsbesichtigung mit dem Leiter der Baumschule, Herrn Zech, zu Forstpflanzenanzucht , verkaufsfähigen Sortimenten und Herkunftssicherung
<u>Neu!</u> <u>Klimaänderung - und ihre</u> <u>Auswirkung auf die regionale</u> <u>Waldbewirtschaftung</u>	<u>Freitag, 19. 4. 2013</u>	<u>13.00 Uhr</u> <u>Gaststätte Teichmühle,</u> <u>Schneckengrüner Str. 12,</u>	<u>Fachvortrag und Exkursion mit dem</u> <u>Waldbaureferenten des Kompetenzzentrums für</u> <u>Forstwirtschaft Graupa, Herrn Sven Martens</u>
Waldpflege	Freitag, 19. April 2013	14.00 Uhr Walderlebnisgarten Eich, Treuerer Straße, 08233 Treuen OT Eich	Fachvortrag und Exkursion im Forstrevier Eich zur Waldpflege im Jungwuchs, Jungbestand sowie in der Jung- und Altdurchforstung mit Revierleiter Andreas Schlosser
<b>bedarfswise</b>			
Freischneidereinsatz in der Waldarbeit	Termine nach Bedarf. Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen		Arbeitssicherheit und Arbeitsverfahren beim Einsatz von Freischneidegeräten in der Waldarbeit. Es werden auch schleuderarme Werkzeuge vorgestellt. Praktische und theoretische Ausbildung mit Forstwirt Ulf Schlegel.

Waldbesitzerversammlungen in den Forstrevieren  
Fragen Sie Ihren Revierförster!

## Ärztlicher Notfalldienst

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Dienstzeiten des Bereitschaftsdienstes

Montag	von 19.00 Uhr bis dienstags 7.00 Uhr
Dienstag	von 19.00 Uhr bis mittwochs 7.00 Uhr
Mittwoch	von 14.00 Uhr bis donnerstags 7.00 Uhr
Donnerstag	von 19.00 Uhr bis freitags 7.00 Uhr
Freitag	(durchgängig bis Montag) von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr

An gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen (Montag oder Freitag zwischen einem Feiertag und einem Wochenende) besteht Bereitschaft vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag 7.00 Uhr.

Die zentrale Rufnummer ist im Bedarfsfall anzurufen:

#### Rettungsleitstelle Zwickau: 0375 19222

Reinsdorf, Friedrichsgrün, Vielau, Wilkau-Haßlau, Cainsdorf, Culitzsch, Silberstraße, Wildenfels, Hartenstein

### Zahnärzte



Samstag, Sonntag, Feiertag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Brückentag (Werktag)	10.00 Uhr – 12.00 Uhr

#### 26.01.2013 – 27.01.2013

Torsten Kotyra, Bahnhofstraße 7,  
08118 Hartenstein, Tel. 037605/6390

#### 02.02.2013 – 03.02.2013

Dipl.-Stom. Sabine Weber, Bahnhofstraße 16,  
08107 Kirchberg, Tel. 037602/66590

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere

#### 19.01.2013 – 25.01.2013

Dr. Prell, Tel. 2836

#### 02.02.2013 – 08.02.2013

Dr. Prell, Tel. 2836



### Apotheken



werktags	18.30 Uhr – 8.00 Uhr
sonnabends	8.00 Uhr – montags 8.00 Uhr
feiertags	durchgehend 8.00 Uhr – 08.00 Uhr nächster Tag

**24.01.2013** Paracelsus-Apotheke,  
Werdauer Straße 68, 08060 Zwickau,  
Tel. 0375/572796

Apotheke am Borberg,  
Borbergweg, 08107 Kirchberg,  
Tel. 037602/7156

**25.01.2013** Muldental-Apotheke,  
Altenburger Straße 6, 08129 Mosel,  
Tel. 037604/4800

Bären-Apotheke,  
Zwickauer Straße 37, 08112 Wilkau-Haßlau,  
Tel. 0375/3532456

**26.01.2013** Wilhelm-Busch-Apotheke,  
Magazinstraße 19, 08056 Zwickau,  
Tel. 0375/2001575

Mohren-Apotheke, Marktplatz 17,  
08118 Hartenstein, Tel. 037605/6214

**27.01.2013**

Wilhelm-Busch-Apotheke,  
Magazinstraße 19, 08056 Zwickau,  
Tel. 0375/2001575

**28.01.2013**

Markt-Apotheke Oberplanitz,  
Mozartstraße 2, 08056 Zwickau,  
Tel. 0375/7929501

**29.01.2013**

Schwanen-Apotheke,  
Lothar-Streit-Straße 35, 08056 Zwickau,  
Tel. 0375/213894

**30.01.2013**

Schiller-Apotheke,  
Leipziger Straße 90, 08058 Zwickau,  
Tel. 0375/215160

**31.01.2013**

Apotheke im Baikalzentrums,  
Marchlewski Str. 1, 08062 Zwickau,  
Tel. 0375/795110

**01.02.2013**

Apotheke Eckersbach,  
im Gesundheitszentrum,  
Scheffelstr. 46, 08066 Zwickau,  
Tel. 0375/4400196

Mulden-Apotheke,  
Rudolf-Breitscheid-Straße 2 A,  
08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/671137

**02.02.2013**

Schloss-Apotheke,  
Pestalozzistr. 27, 08062 Zwickau,  
Tel. 0375/783027

**03.02.2013**

Apotheke im Kaufland  
Äußere Dresdner Str., 08066 Zwickau,  
Tel. 0375/281358

Apotheke an der Muldentalklinik,  
Cainsdorfer Straße 25 A,  
08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/6779760

**04.02.2013**

Apotheke am Meistereck  
Leipziger Str. 2 A, 08056 Zwickau,  
Tel. 0375/2309060

Mulden-Apotheke  
Rudolf-Breitscheid-Str. 2 A,  
08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/671137

**05.02.2013**

Sonnen-Apotheke  
Innere Zwickauer Str. 71, 08062 Zwickau  
Tel. 0375/787156

**06.02.2013**

Hufeland-Apotheke  
Max-Planck-Straße 18, 08066 Zwickau  
Tel. 0375/430800

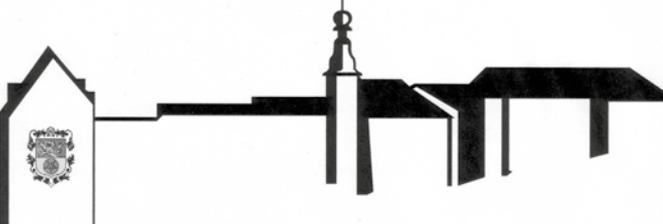
**07.02.2013**

Linda-Apotheke in der Nordvorstadt  
Daniela Hänel e.K.  
Schubertstraße 3, 08058 Zwickau  
Tel. 0375/4406901

**08.02.2013**

Mohren-Apotheke  
Leipziger Straße 176, 08060 Zwickau  
Tel. 0375/300250

Bären-Apotheke  
Löbnitzer Straße 47, 08141 Reinsdorf  
Tel. 0375/277010



# Schlosskeller Wildenfels

Wir laden Sie herzlich ein  
zur

## Bierprobe

der Mauritius – Privatbrauerei Zwickau

### 09. März 2013, 19 Uhr

**Wir halten für Sie bereit:**

Verkostung von Bieren der Mauritius Brauerei  
1 Brotzeiteller  
Teilnahme am Bierquiz mit Preisen der Mauritius Brauerei

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihr Schlosskellerteam  
vom Freundeskreis Schloss Wildenfels e.V.

Eintritt: 10,00 €  
Kartenvorbestellung erforderlich!  
oder im Büro des Freundeskreises



Telefonisch unter (037603) 58569  
Schloss Wildenfels e.V.

## Schloss Wildenfels

### Hinweis auf ausgewählte Veranstaltungen 2013:

#### 09.03.2013

19.00 Uhr Bierprobe im Schlosskeller  
(Kartenreservierung erforderlich)

#### 22.03.2013

19.00 Uhr Ausstellungseröffnung in der Schlossgalerie  
„Blick ins Vogtland“ mit Künstlern aus dem Kultur-  
raum Vogtland

#### 26.04.2013

19.00 Uhr „Nörgelsäcke“/Polit-Kabarett zum Thema: „Geld-  
untergang“ (Kartenvorverkauf)

#### 07.06.2013

18.00 Uhr Brunnenfest

#### 31.08.201 – Nacht der Schlösser

14 – 22 Uhr Besuchertag mit Führungen / im Schlosshof er-  
wartet Sie ein Weindorf

19.00 Uhr Weinabend mit sächsischen Weinen im Nord-  
flügel-Keller, Eintritt 29,- € (Kartenvorverkauf)

Zusätzlich zu den bekannten Besuchertagen (jeweils letzter  
Samstag im Monat) öffnet unser Schloss von Ende März bis  
31. Oktober 2013 auch an allen Sonntagen von 14 bis 18 Uhr  
seine Türen.

Freundeskreis Schloss Wildenfels e.V.

**... für Regionales.**

## Sprechtage der Schiedsstelle

nächster Sprechtag: Dienstag, 5. Februar 2013  
Sprechzeit ist von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus Wilden-  
fels.

## Termine Schiedsstelle 2013

5. Februar 2013	5. März 2013
9. April 2013	7. Mai 2013
4. Juni 2013	2. Juli 2013
6. August 2013	3. September 2013
1. Oktober 2013	5. November 2013
3. Dezember 2013	

## Redaktionsschlussstermine

Redaktionsschluss:	29. Januar 2013
Auslieferung:	07. Februar 2013
Redaktionsschluss:	12. Februar 2013
Auslieferung:	21. Februar 2013



## Altersjubilare

Die Stadtverwaltung Wildenfels gratuliert allen  
Jubilaren, die in den nächsten vierzehn Tagen  
Geburtstag feiern, recht herzlich und wünscht  
Ihnen alles Gute, Gesundheit und Erfüllung im  
weiteren Leben!



### Jubilare Wildenfels

25. Januar 2013	Frau Sigrid Mörtzschky	71 Jahre
26. Januar 2013	Frau Elisabeth Clausnitzer	79 Jahre
26. Januar 2013	Frau Lina Weidlich	76 Jahre
27. Januar 2013	Herr Günther Kräkel	73 Jahre
28. Januar 2013	Frau Hildegard Junghänel	77 Jahre
28. Januar 2013	Herr Helmut Weber	74 Jahre
30. Januar 2013	Frau Irmgard Ficker	83 Jahre
31. Januar 2013	Frau Anni Lang	86 Jahre
1. Februar 2013	Frau Ingeborg Weiss	86 Jahre
3. Februar 2013	Frau Elly Beier	90 Jahre
3. Februar 2013	Frau Helga Schumann	78 Jahre
5. Februar 2013	Frau Magna Bierhals	85 Jahre
7. Februar 2013	Frau Ursula Birner	86 Jahre
7. Februar 2013	Frau Helga Gruner	76 Jahre
7. Februar 2013	Herrn Wolfgang Glänzel	70 Jahre

### Jubilare Härtensdorf

27. Januar 2013	Herrn Klaus Arzig	74 Jahre
31. Januar 2013	Herrn Helmar Mothes	76 Jahre

### Jubilare OT Schönau

30. Januar 2013	Herrn Heinz Schuhmacher	77 Jahre
31. Januar 2013	Frau Marianne Kunz	78 Jahre

### Jubilare OT Wiesen

25. Januar 2013	Frau Gertraute Thoß	74 Jahre
26. Januar 2013	Frau Lili Günther	71 Jahre
30. Januar 2013	Frau Ruth Tumescheit	91 Jahre
30. Januar 2013	Herrn Herbert Kunz	84 Jahre
4. Februar 2013	Frau Christine Albert	76 Jahre
5. Februar 2013	Frau Christa Meichsner	74 Jahre
7. Februar 2013	Herrn Lothar Flemig	79 Jahre

# 65-jähriges Ehejubiläum



Wir gratulieren ganz herzlich

**Ella und Franz Grüdl aus Wildenfels**  
am 6. Februar 2013

zum Fest der **Eisernen Hochzeit** und wünschen Gesundheit und  
alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.

## Jubilare OT Wiesenburg

1. Februar 2013 Herrn Roland Scheithauer 75 Jahre

Hiermit bitten wir alle Senioren ab 70 Jahre, deren Geburtstag nicht im Amtsblatt und in der Tagespresse erscheinen soll, sich in der Stadtverwaltung zu melden. Bisherige Abmachungen bleiben bestehen.

## Das Einwohnermeldeamt informiert

### Steuererklärung 2012

Die Steuerklärungsvordrucke für das Kalenderjahr 2012 liegen im Einwohnermeldeamt zur Abholung bereit. Sie können in der Meldebehörde zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

## Neues aus der Stadtbibliothek

### Winterzeit ist Lesezeit

Ich möchte Ihnen deshalb heute wieder einige neue Bücher vorstellen.

Endlich ist er da – der neue Bestseller von **Ken Follett** „Winter der Welt“.

Was mit dem „Sturz der Titanen“ begann, setzt der Autor nun mit seiner Jahrhundert-Saga fort. Ken Follett lässt Geschichte lebendig werden. Man lernt beim Schmökern etwas von der Weltgeschichte.

Der Erste Weltkrieg ist vorüber. Während sich die Lage in Europa immer weiter verschlechtert, sind drei Menschen auf der Suche nach ihrem Glück, ein Engländer, eine Deutsche sowie eine junge Amerikanerin.

Für Krimi-Fans gibt es die neuen Romane von **Nele Neuhaus** „Böser Wolf“ sowie „Abgeschnitten“ von **Sebastian Fitzek**, den er in enger Zusammenarbeit mit dem Rechtsmediziner Michael Tsokos geschrieben hat.

Die Tochter eines Rechtsmediziners wurde verschleppt. Der Entführer versteckt seine Hinweise in Leichen. Eine perverse Schnitzeljagd beginnt ...

Auch vom Autorenpaar **Iny Lorentz** gibt es mit „**Feuertochter**“ ein neues Werk.

Dieses Mal entführen die beiden ihre Leser ins Irland des 16. Jahrhunderts. Dort kämpft die junge Ciara um ihre große Liebe.

„**Wie ein Licht in der Nacht**“ ist wieder ein echter **Nicholas Sparks** – spannend und romantisch zugleich.

Katie ist neu im Küstenort Southport. Niemand weiß etwas

über ihre Vergangenheit. Welches Geheimnis hat sie wohl zu verbergen? Alex versucht, sich ihr zu nähern, wird sie sich ihm öffnen?

Ebenfalls neu für Liebhaber von romantischen Geschichten sind „**Das Efeuhaus**“ von **Sophia Cronberg**, „**Das Leuchten der Orchideen**“ von **Di Morressey** sowie „**Der Duft des Apfelgartens**“ von **Marcia Willett**.

Meine besondere Empfehlung ist heute „**Er ist wieder da**“ von **Timur Vermes**. Ein sehr besonderes Buch, ein Mix aus Satire, Polit-Comedy und trauriger Wahrheit.

Es ist Sommer 2011 und Adolf Hitler erwacht auf einem Grundstück in Berlin. Der Krieg ist vorbei, seine Parteigenossen und Eva sind verschwunden. Er erwacht im tiefsten Frieden, in einem Land voller Ausländer. 66 Jahre nach seinem vermeintlichen Ende startet er eine Karriere im Fernsehen.

Dieser Hitler ist keine Witzfigur, sondern erschreckend real ...

Und zum Schluss etwas für alle Frauen, die „**Shades of Grey – Geheimes Verlangen**“ von **James E. L.** verschlungen haben. Trotz oder vielleicht auch gerade wegen der starken Kritik in den Medien ist diese Serie auf Platz eins der Bestseller-Liste aufgestiegen. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis Hollywood den Stoff verfilmen wird.

Nachdem endlich der dritte Band der Erfolgs-Serie erschienen ist, gibt es nun alle drei Bände in unserer Bibliothek. Und ich habe noch keine Frau kennengelernt, die nach Band 1 aufgehört hat, zu lesen.

Wie wird die Geschichte um Anastasia Steeles und ihren Mister Grey ausgehen? Man muss diese Triologie einfach zu Ende lesen.

Katrin Schwörke

## Nachrichten aus der Paul-Fleming-Mittelschule

### Hartensteiner Mittelschule mit zwei Floorballteams im Landesfinale Sachsen

Am 7.1.2013 traf sich die Floorballelite des Schulamtsbereiches Zwickau. Wir waren wie die Floorballhochburg Oberlungwitz in allen drei Wettkampfklassen qualifiziert.

Das Niveau der Veranstaltung ist in den letzten Jahren durch vier oder fünf auf Augenhöhe operierenden Mannschaften stark



angestiegen. Man merkt, dass beim Eishockeyverein ETC Crimmitschau und bei den Floorballvereinen UV Zwigge 07 aus Zwickau und aus Oberlungwitz gute Arbeit gemacht wird. Trotz einer unglücklichen 1:2 Niederlage gegen Oberlungwitz konnte unsere WK IV mit Siegen über das Humboldt-Gymnasium Werdau (1:0), Peter-Breuer-Gymnasium Zwickau (2:0) und Dittes-Mittelschule Plauen (9:0) den Sieg sichern.

Mannschaft	Platz	Tore	Punkte
Mittelschule Hartenstein	1	13 : 2	6 : 2
Pestalozzi-Mittelschule Oberlungwitz	2	9 : 6	5 : 3
Peter-Breuer-Gymnasium Zwickau	3	8 : 6	5 : 3
Humboldt-Gymnasium Werdau	4	8 : 4	4 : 4
Dittes-Mittelschule Plauen	5	2 : 22	0 : 8

In der WK III hatten wir mit zwei Unentschieden gegen das Humboldt-Gymnasium Werdau 0:0 und gegen die Pestalozzi-Mittelschule Oberlungwitz 3:3 und Siegen gegen die KKG 2:0 und die Dittes-Mittelschule Plauen 3:0 mit einem Punkt zugunsten des Gymnasiums Werdau das Nachsehen und belegten einen hervorragenden zweiten Platz.



Mannschaft	Platz	Tore	Punkte
Humboldt-Gymnasium Werdau	1	9 : 2	7 : 1
Mittelschule Hartenstein	2	8 : 3	6 : 2
Pestalozzi-Mittelschule Oberlungwitz	3	10 : 7	4 : 4
Käthe-Kollwitz-Gymnasium Zwickau	4	9 : 7	3 : 5
Dittes-Mittelschule Plauen	5	1 : 18	0 : 8

In der Königsklasse WK II starteten wir furios gegen die Eishockey-Asse aus Crimmitschau. Die mit einem Nachwuchsnationalspieler antretende Sahn-Mittelschule Crimmitschau wurde mit 4:1 besiegt.

Darauf folgte eine ernüchternde 2:4-Niederlage gegen Oberlungwitz, ehe wir mit einem komfortablen 4:0-Sieg gegen das Peter-Breuer-Gymnasium den Gesamtsieg und den Einzug ins Sachsenfinale perfekt machen konnten.

Stadt Wildenfels  
Amtliche Mitteilungen für die Stadt Wildenfels  
mit den Ortsteilen Härtensdorf, Wildenfels, Schönau, Wiesenburg und Wiesen

BLATT

Mannschaft	Platz	Tore	Punkte
Mittelschule Hartenstein	1	10 : 5	4 : 2
Pestalozzi-Mittelschule Oberlungwitz	2	7 : 6	3 : 3
Sahn-Mittelschule Crimmitschau	3	5 : 7	3 : 3
Peter-Breuer-Gymnasium Zwickau	4	2 : 6	2 : 4

Ein einmaliger Erfolg!!!!

Ficker/Winter

## Kirchliche Nachrichten

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wildenfels



#### Jahreslosung 2013:

*Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.*  
Hebräer 13,14

#### 27. Januar 2013, Septuagesimae

9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst  
Pfr. Richter

#### 03. Februar 2013, Sexagesimae

9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst  
St. Viertel

#### Dienstag, 05. Februar 2013

19.00 Uhr Bibelstunde, im Pfarrhaus

#### Mittwoch, 06. Februar 2013

14.00 Uhr Seniorenkreis, im Pfarrhaus  
19.30 Uhr Erwachsenenkreis, im Pfarrhaus

#### Außerdem:

Kirchenchor: donnerstags 19.30 Uhr im Pfarrhaus  
BG-Chor: Dienstag, 29.01. 20.00 Uhr im Pfarrhaus  
Mädelkreis: freitags 16.30 Uhr im Pfarrhaus  
Jungschar: freitags 17.00 Uhr im Pfarrhaus  
Jugendchor, Band  
freitags 18.00 Uhr in der Kirche  
Junge Gemeinde:  
freitags 19.00 Uhr im Pfarrhaus  
(außer in den Ferien)

**Christenlehre** freitags  
Klasse 1 – 3 14.00 Uhr  
Klasse 4 und 5 15.00 Uhr  
Klasse 6 16.00 Uhr

**Landeskirchl. Gemeinschaft:**  
sonntags 15.00 Uhr im Gemeinschaftssaal in Härtensdorf  
Kanzleistunde montags 15.00 – 18.00 Uhr  
(Tel.: 037603 8366)

Es laden herzlich ein und grüßen

Pfr. Zirnstern und der Kirchenvorstand Wildenfels

### Kirche zu den Drei Marien\*\*\* Härtensdorf



#### Monatsspruch Januar 2013:

*Du tust mir kund den Weg zum Leben; Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.*  
Psalm 16, 11

1150\*\*\*2000

**27. Januar 2013, Septuagesimae**

9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst  
Diakon Dietrich

**Mittwoch, 30. Januar 2013**

14.30 Uhr Frauendienst, im Pfarrhaus

**03. Februar 2013, Sexagesimae**

18.00 Uhr Abendgottesdienst und Kindergottesdienst mit  
Abendbrot  
Pfr. Richter und Vorbereitungsteam  
*Gottesdienst einer fortlaufenden Reihe zum Epheser-  
brief zum Thema: „Eins sein in Christo“*

**Außerdem:**

Freiwilliger Kirchenchor:

dienstags 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Posaunenchor: mittwochs 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Kurrende: donnerstags 16.15 Uhr im Pfarrhaus  
(außer in den Ferien)

Junge Gemeinde:

freitags 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Bibelgesprächskreis:

Do., 06.02. 20.00 Uhr im Pfarrhaus

**Christenlehre**

montags:

Klasse 1 bis 4 um 14.30 Uhr

Klasse 5 und 6 um 15.30 Uhr

**Konfirmandenunterricht dienstags:**

Klasse 7 um 17.15 Uhr

Klasse 8 um 16.15 Uhr

**Landeskirchl. Gemeinschaft:**

sonntags 15.00 Uhr Gemeinschafts-  
saal in Härtensdorf

Kanzleistunde: dienstags 17.00 – 19.00 Uhr  
(Tel.: 037603 8227)

*Es laden herzlich ein und grüßen*

*Pfr. Richter und der Kirchenvorstand zu Härtensdorf*

## Die Kirchgemeinde der St. Rochuskirche zu Schönau lädt ein

**Sonntag, 27.01.2013 – Septuagesimae**

19.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. Richter

**Dienstag, 29.01.2013**

19.30 Uhr Männerwerk

**Sonntag, 03.02.2013 – Sexagesimae**

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Taufgedächtnis,  
Pfr. Richter

gleichz. Kindergottesdienst

**Dienstag, 05.02.2013**

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

**Mittwoch, 06.02.2013**

16.00 Uhr Bastelkreis

**Sonntag, 10.02.2013 – Estomihi**

09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Matthias Storch  
anschl. Kirchenkaffee

**Kindertreff**

mittwochs 16.00 Uhr – 18.00 Uhr  
jeden 1. und 3. Mittwoch Jungen  
jeden 2. und 4. Mittwoch Mädchen  
im Pfarrhaus Schönau  
außer in den Ferien und schulfreien Tagen

**Konfirmandenunterricht**

Klasse 7 montags 16.30 Uhr

Klasse 8 dienstags 16.15 Uhr  
in Härtensdorf

Chor donnerstags 19.00 Uhr

Kinderchor freitags 16.45 Uhr

Teeniechor freitags 18.00 Uhr in Wildenfels

Junge Gemeindefreitags 19.00 Uhr

in den Ferien nach Vereinbarung

*Mit herzlichen Segenswünschen*

*grüßen Pfr. Richter und Mitarbeiter*

## Röm.-kath. Kirche

*Kirchberg, Neumarkt 23, Tel.: 037602 6325*

*Pfarrer: Br. Vitus Laib, Tel.: 0160 5009617*

Sonntags um 9:00 Uhr und mittwochs um 17:00 Uhr Hl. Messe.  
Ausnahme: zweiter Sonntag im Monat um 10:00 Uhr Hl. Messe

**Außerdem:****Mi., 30.01.**

18.30 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung

**Fr., 01.02.** Kranken- und Hauskommunion

17.00 Uhr Hl. Messe (vom Fest. Darstellung des Herrn)

**Mo., 04.02.**

15.00 Uhr Seniorennachmittag zur Faschingszeit

Weitere Termine und Informationen finden Sie auf unserer

Homepage: [www.maria-friedenskoenigin.de](http://www.maria-friedenskoenigin.de),

E-Mail: [info@maria-friedenskoenigin.de](mailto:info@maria-friedenskoenigin.de).

## Jehovas Zeugen, Versammlung Kirchberg

*Anschrift örtlicher Gemeindesaal:*

*Lindenstraße 13a, 08134 Wildenfels OT Wiesenburg*

**Die Zusammenkünfte finden wie folgt statt:****Jeden Freitag**

19.00 bis

20.45 Uhr Versammlungsbibelstudium

Schulkurs für Evangeliumsverkündiger

Ansprachen und Tischgespräche

**Sonntag, 27.01.2013**

09.30 bis

11.15 Uhr Vortrag, Thema:

„In all unseren Drangsalen Trost finden“

anschließend Bibelbetrachtung, Thema: „Vergebt  
einander bereitwillig“

**Sonntag, 03.02.2013**

09.30 bis

11.15 Uhr Vortrag, Thema: „Die Auferstehung – der Sieg über  
den Tod“

anschließend Bibelbetrachtung, Thema: „Dein  
Weg zu echtem Erfolg“

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, interessierte Personen  
sind jederzeit herzlich willkommen.

## Vereinsnachrichten

### Historisches – Die Vereine

#### Der Gabelberger Stenographen-Verein Wildenfels

Der Stenographenverein „Gabelberger“ wurde 1893 in Wildenfels gegründet.

Das große Verdienst des Münchners F. X. Gabelberger war es, das deutsche kursive Stenographensystem der ersten Buchstabenkurzschrift mit geometrischen Schriftzügen, Kreisen, Kreisteilen, Strichen in verschiedener Richtung, Winkeln, Schleifen, Punkten usw. geschaffen zu haben. Nach ihm wurde also der Wildenfeser Stenographenverein benannt. Der Sitz und Gerichtsstand befand sich in Bayreuth. Der Gründer des Stenographen-Vereins war damals der Lehrer Polster. Der Verein schief aber um 1910 auf längere Zeit ein.

Gabelberger Stenographen-Verein Wildenfels.

Portrait of F. X. Gabelberger

Programm zum Stiftungs-Feste

am Sonntag, den 17. Mai 1914

im Hotel „Drei Kronen“

in Wildenfels.

Druck v. Adolf Zimmermann, Buchdruckerei, Wildenfels Sa.

Wie auf der Doppelkarte ersichtlich, sollte das Programm zum Stiftungs-Feste am Sonntag, dem 17. Mai 1914, im Hotel „Drei Kronen“ in Wildenfels für eine Wiederbelebung des Vereins beitragen.

Erst Ende September 1923 übernahm der Lehrer Herr Albin Müller wieder den Verein. Das Vereinslokal befand sich im „Café Ebersbach“ dem späteren „Café Franke“ in der Poststraße in Wildenfels. Die Unterrichtszimmer befanden sich in der Schule. Der Verein hatte zu dieser Zeit 70 Mitglieder. Seit Januar 1925 fanden Kurse der deutschen Einheitskurzschrift statt. An zwei Verbandswettschreiben beteiligten sich die Damen und Herren sehr erfolgreich.

Die bestehende Deutsche Einheitskurzschrift wurde 1926 geändert und wurde seit dem 27.12.1946 unter der Bezeichnung Deutsche Stenographie gelehrt.

Über das Vereinsleben gab es Festlegungen in einer dafür erstellten Satzung.

Doppelkarte und Text  
von Jochen König aus Wildenfels

### Freiwillige Feuerwehr Härtensdorf

#### Jahreshauptversammlung 2013



Wir laden alle Kameradinnen und Kameraden sowie die Vereinsmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Härtensdorf zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung

**am 1. Februar 2012, um 19.00 Uhr,  
in das Bürger- und Vereinshaus Härtensdorf**

herzlich ein.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Andreas Hörl, Wehrleiter

Ute Huster, Vereinsvorsitzende



Mehr  
Generationen  
Haus

### FAMILIENZENTRUM

„Kinderidylle“ Härtensdorf e.V.

Otto-Nuschke-Straße 18

08134 Wildenfels/Härtensdorf

Tel.: 037603/8751

Starke Leistung für jedes Alter.

#### Unser Monatsprogramm Februar 2013

##### montags:

Familienfrühstück		ab 09.00 Uhr
offener Spielvormittag für Kinder		9.00 – 12.00 Uhr
Rückenschule		18.00 – 19.00 Uhr
Örtlichkeit: Wildenfels „alte“ Turnhalle		
Sportgruppe		19.00 – 20.00 Uhr
Örtlichkeit: Wildenfels „alte“ Turnhalle		

##### dienstags:

Familienfrühstück		ab 09.00 Uhr
Klößeln für Kinder	19.02.2013	17.00 – 18.00 Uhr
Klößeln für Erwachsene	05.02. und 19.02.2013	18.00 – 20.00 Uhr
Keramik für Familien	19.02.2013	18.30 Uhr

##### mittwochs:

offener Spielvormittag für Kinder		9.00 – 12.00 Uhr
Keramik für Familien	20.02.2013	9.00 Uhr
Zeichnen	27.02. 2013	
Kinder		15.30 – 16.30 Uhr
Erwachsene		17.00 – 19.00 Uhr

##### donnerstags:

Krabbelgruppe		9.30 – 10.30 Uhr
Veranstaltungsort: Hebammenpraxis Katrin Rother		
Seniorenachmittag	07.02. und 21.02.2013	ab 14.00 Uhr
Rückensport		18.15 Uhr
Örtlichkeit: Wildenfels „alte“ Turnhalle		

##### freitags:

offener Spielvormittag für Kinder		9.00 – 12.00 Uhr
„Handarbeit`s-Stammtisch“		19.00 Uhr
	08.02. und 22.02.2013	

(Stricken, Häkeln, Sticken in geselliger Runde)

##### Der offene Treff

Mo – Fr in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr, nach Vereinbarung bzw. zu den Angeboten des Hauses steht Ihnen der Offene Treff zur Verfügung.

– Sich treffen, einen Kaffee trinken, reden –

und wir bieten jeden Tag ein warmes Mittagessen, frisch und mit Liebe gekocht.

Änderungen vorbehalten!

**Winterferienprogramm 04.02. – 15.02.2013**

Unser Familienzentrum ist geöffnet für Ferienkinder von Montag bis Freitag, 9.00 bis 15.00 Uhr.

Für einige Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung nötig bzw. eine Mitfahr- oder Badeerlaubnis!

Wir bieten täglich ein Mittagessen für 2,50 € (incl. Getränke). Betreuungspauschale 1,00 € (außer Vereinsmitglieder).

Bei Kreativangeboten und Workshops ist in der Regel ein Materialbeitrag erforderlich (1 bis 3 €).

**Woche vom 04.02 bis 08.02.2013****Mo., 04.02.**

9.30 – 12.00 Uhr Workshop Plastik  
Wir bauen Hüte und Masken aus Gipsbinden (K.: 2 €)

**Di., 05.02.**

9.30 – 12.00 Uhr Raclette-Essen (K.: 2,50 €)

**Mi., 06.02.**

9.30 – 12.00 Uhr Workshop „Misch mit“  
Wir beteiligen uns am Plakatwettbewerb des „Alten Gasometer“ mit Farbe, Spraydose und Schablone.

**Do., 07.02.**

9.30 – 12.00 Uhr Workshop Malen  
Wir bemalen unsere Hüte und Masken (K:1 €)

**Fr., 08.02.**

9.30 – 12.00 Uhr Wir gehen Kegeln  
(Bitte Turnschuhe mitbr.) (K: 2 €)

**Woche vom 11.02. bis 15.02.2013****Mo., 11.02.**

9.30 – 12.00 Uhr Workshop Textil-Filzen  
Wir filzen Hüte und Sitzkissen (K: 3 €)

**Di., 12.02.**

9.30 – 12.00 Uhr Fasching  
Wir schießen lustige Fotos in vom Haus gestellter Verkleidung und feiern (K: 2,50 €)

**Mi., 13.02.**

9.30 – 12.00 Uhr Welt der Gewürze  
Wir erfahren etwas über Gewürze und kochen afrikanisch (K: 2,50 €)

**Do., 14.02.**

9.30 – 12.00 Uhr Workshop Keramik  
Stifthalter-Figuren aus Ton (K:2 €)

**Fr., 15.02.**

9.00 – 13.00 Uhr Eislaufen in der „Perle“ (Eintitt: 2,50)  
Wir fahren mit dem Linienbus nach Zwickau (Busausweis oder Fahrgeld mitbr., Schlittschuhaushausleih: 2,50 €)

## Geflügelzüchtervereinigung Wildenfels i. Sa. e.V.



Am **Freitag, dem 1. Februar 2013**, findet um 20.00 Uhr im Sportlerheim Wildenfels unsere nächste Mitgliederversammlung statt.

*i. A. Horst Oberender, Vereinsvorsitzender*

## Freundeskreis Wiesenburg e.V. Hilfe zur Selbsthilfe



Korporatives Mitglied der Gesellschaft  
gegen Alkohol- und Drogengefahr des Landes Sachsen

Vorsitzende: Herr Manfred Uhlig  
Ernst-Grube-Str. 109, 08062 Zwickau  
Tel. 0375/780433

**Selbsthilfegruppe:**

**Gruppe 1:** donnerstags, 17.00 Uhr  
in der Landgaststätte Wiesenburg

**Gruppe 2:** donnerstags, 17.00 Uhr, in Kirchberg,  
Gaststätte „Zur Torschänke“, Torstr. 7

## Vertreter der deutschen Baustoffindustrie wandern durch das „Wildenfelser Zwischengebirge“

Am 28. September 2012 trafen sich auf Einladung der MTB Marienthaler Baustoffhandels GmbH aus Zwickau über 40 Vertreter namhafter Hersteller der deutschen Baustoffindustrie zu einer Exkursion im Gebiet der Stadt Wildenfels.



Nach Besichtigung des Alten Wasserwerkes an der Mulde, sachkundig geführt durch Herrn Enderlein, ging der erste Teil der Wanderung von Wiesenburg bis Grünau, entlang der Mulde auf dem von den Zwickauer Wasserwerken mit Schautafeln ausgestatteten Wanderweg. Dort wurde die Gruppe schon von Herr Heinz Fischer erwartet. Alle waren von Beginn an begeistert von seinen Kenntnissen und der Art, wie er sein Wissen vermittelte. Ein guter Lehrer verlernt eben sein Handwerk nie. Und auch körperlich gab der über 80-Jährige noch das Tempo an.



Die Leute aus der Baustoffbranche interessierten sich natürlich vor allem für den alten Kalk-Ringbrennofen, an dem sehr anschaulich das Kalksteinbrennen erklärt wurde. Aber auch für die vielen geologischen Besonderheiten und geschichtlichen Hintergründe. So führte die Wanderung Richtung Schönau

durchs Zwischengebirge vorbei an Marmorbrüchen, einer natürlichen Höhle und mit herrlichen Blicken auf das Schloss Wildenfeser und das Umland. Den Abschluss fand die Tour bei Familie Fischer in der Landgaststätte Wiesenburg.



Alle Teilnehmer waren sich einig, es war eine erlebnisreiche Tour durch unsere wunderschöne Heimat. Sie bedankten sich für die professionelle Begleitung und wünschten Herrn Fischer, dass es dem Förderverein „Wildenfeser Zwischengebirge“ gelingt, das Technische Denkmal „Kalk-Ringbrennofen“ aufzubauen und das „Museum in der Landschaft“ weiter mit Leben zu erfüllen.



Übrigens sind beide Führer ehrenamtlich und kostenlos unterwegs gewesen – bemerkenswert!

## 17. Traditionstreffen ehemaliger Elmo-Werker

Am Sonntag, dem 10. Februar 2013, 15.00 Uhr, kommt in der Festscheune im Ortsteil Thurm der Gemeinde Mülsen das Traditionstreffen von ehemaligen Beschäftigten der Firma Alfred und Kurt Stephan und des einstigen VEB Elektromotorenwerk Thurm in seiner 17. Auflage zur Durchführung.

Die bisherigen Teilnehmer in den vergangenen Jahren freuen sich ständig erneut auf dieses Wiedersehen. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht wiederum der persönliche Gedankenaustausch. Durch Hobbyhistoriker Günter Weigel wird wieder umfangreiches Foto- und Textmaterial zur Betriebsgeschichte ausgelegt, in das jeder Teilnehmer Einsicht nehmen kann. Die Geschäftsleitung des heutigen VEB motors Thurm GmbH wird die Teilnehmer über das jetzige Betriebsgeschehen informieren.

Der Heimatverein Mülsen e.V. als Veranstalter des Traditionstreffens lädt alle ehemaligen Beschäftigten beider Firmen und des Nachfolgebetriebes herzlich ein.

Heimatverein Mülsen e.V.

# KLÖPPEL AUSSTELLUNG

Es präsentiert sich  
die Klöppelgruppe aus Silberstraße  
unter Leitung von Angela Fritsch

9. - 17.02.2013

Vereinszimmer Dorfclub Silberstraße  
Schneeberger Str. 131 · 08112 Wilkau-Haßlau  
OT Silberstraße

Eröffnung am Sonnabend,  
d. 9. Februar 2013 · 14 Uhr  
geöffnet Montag - Freitag 15 - 18 Uhr  
Sonnabend / Sonntag 10 - 18 Uhr

WELCOME TO SAXONY

2013  
**SACHSENRING**  
eni MOTORRAD GRAND PRIX  
DEUTSCHLAND

Sichern Sie sich Ihr Ticket JETZT!

12. bis 14. Juli

Tickets unter:  
03723 / 49 99 11  
oder [www.sachsenring-gp.de](http://www.sachsenring-gp.de)

2013 veranstalten, mit der SRM – Sachsenring-Rennstrecken-Management GmbH, die Kommunen (Landkreis Zwickau, Lichtenstein, Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Bernsdorf) rund um den traditionsreichen Sachsenring schon zum zweiten Mal den „eni Motorrad Grand Prix Deutschland“.

Nachdem es 2012 zur Vertragsunterzeichnung mit der Dorna Sports, dem internationalen Rechteinhaber der MotoGP Weltmeisterschaft, kam, wird das größte Sport-Event Deutschlands bis einschließlich 2016 als stärkster Wirtschaftsfaktor der Region erhalten bleiben. Die Tradition am Sachsenring und die Verbundenheit der Fans wird auch 2013 wieder für unvergessliche Gänsehaut-Momente sorgen.

Wenn Sie selber einmal live vor Ort sein möchten, dann sichern Sie sich Ihr Ticket jetzt unter Tel. 03723/49 99 11 oder online unter [www.sachsenring-gp.de](http://www.sachsenring-gp.de) und seien Sie mit dabei, wenn es wieder heißt „Gentlemen, start your engines“.

Weitere Vorverkaufsstellen, wie die Stadtinformation in Hohenstein-Ernstthal und die JF Motorsport Consulting GmbH in Oberlungwitz, entnehmen Sie bitte unserer Internetseite [www.sachsenring-gp.de](http://www.sachsenring-gp.de).

## DAK-Gesundheit Zwickau

### 26,1 Prozent der Babys im Kreis Zwickau kommen per Kaiserschnitt

#### DAK-Gesundheit Zwickau informiert über regionale Unterschiede beim Anteil der planbaren Geburten

Im Kreis Zwickau kommen 26,1 Prozent der Babys per Kaiserschnitt zur Welt. Deutschlandweit schwankt die Rate der planbaren Geburten beträchtlich. „Verantwortlich hierfür ist vor allem die unterschiedliche Risikobewertung der Geburtshelfer in den einzelnen Regionen“, so Katrin Lurtz von der Krankenkasse DAK-Gesundheit in Zwickau. Im Durchschnitt kommt heute jedes dritte Baby in Deutschland per Kaiserschnitt zur Welt. In manchen Regionen ist dies sogar bei fast jeder zweiten Geburt der Fall. Die Bertelsmannstiftung hat Zahlen des Statistischen Bundesamtes und Versichertendaten aus den Jahren 2007 bis 2010 ausgewertet und dabei im Bundesvergleich große Unterschiede ausgemacht. So schwankt die Rate von weniger als 20 Prozent in Teilen der neuen Bundesländer bis fast 50 Prozent in Gebieten von Rheinland-Pfalz, Bayern und Niedersachsen. In Dresden werden beispielsweise nur 17 Prozent der Babys per Kaiserschnitt entbunden, während es in Tirschenreuth in Bayern mit 46 Prozent fast dreimal so viele sind. Im Kreis Zwickau erblickten 26,1 Prozent der Kinder nach einer „sectio caesarea“ das Licht der Welt.

#### Medizinisch nicht immer notwendig

Experten diskutieren, ob wirklich jede dieser Operationen medizinisch notwendig ist. Während der Schwangerschaft oder unter der Geburt können selbstverständlich Situationen entstehen, in denen ein Kaiserschnitt unvermeidbar ist, um das Leben von Mutter und Kind zu schützen. Aber in anderen Risikosituationen wäre auch eine natürliche Geburt möglich. Nach der Studie der Bertelsmannstiftung ist in diesen Fällen die individuelle Risikobewertung der Geburtshelfer ausschlaggebend. Die Ärzte haben einen Ermessensspielraum, den sie offensichtlich ganz unterschiedlich nutzen. „Uns fehlen in Deutschland einheitliche Richtlinien, wann ein Kaiserschnitt notwendig ist und wann nicht“, sagt Katrin Lurtz, Chef der DAK-Gesundheit in Zwickau. Zudem lassen auch immer mehr Frauen einen Kaiserschnitt auf eigenen Wunsch vornehmen. Die Motive dafür sind unterschiedlich und reichen von Angst vor den Schmerzen über befürchtete Auswirkungen auf den Beckenboden. Für manche Frauen ist auch die Planbarkeit einer solchen Geburt sehr attraktiv.

#### Info-Broschüre im Internet

Dabei ist ein Kaiserschnitt alles andere als ein harmloser Eingriff, betont Katrin Lurtz. „Die Operation hat die üblichen Risiken, wie Narkoseprobleme, Infektionen und Thrombosen.“ Darüber hinaus kann ein Kaiserschnitt aber auch lang anhaltende

Wund- und Narbenschmerzen, Blutungen und Fruchtbarkeitsstörungen mit sich bringen. „Werdende Eltern sollten diese Aspekte berücksichtigen und sich vorab ausführlich informieren“, rät Katrin Lurtz. Eine gute Entscheidungshilfe ist die Broschüre „Kaiserschnitt: Ja! Nein! Vielleicht!“. Sie stellt alle Risiken und möglichen Folgen einer Kaiserschnittgeburt gut verständlich dar und kann bei der DAK-Gesundheit unter [www.dak.de](http://www.dak.de) kostenlos heruntergeladen werden.

## Pressemitteilung von BAGSO und FfG zum Abschluss des EJ 2012

### Erfolgreiche Bilanz des Europäischen Jahres für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen 2012

Anlässlich der Abschlussveranstaltung zum Europäischen Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen ziehen die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO) und die Forschungsgesellschaft für Gerontologie an der TU Dortmund (FfG) eine positive Bilanz. „Ich kann mich nicht erinnern, dass einem Europäischen Jahr so viel Aufmerksamkeit geschenkt wurde“, so die BAGSO-Vorsitzende und frühere Bundesministerin Prof. Dr. Ursula Lehr.

Im Rahmen des Europäischen Jahres 2012 wurden in Deutschland 45 ganz unterschiedliche Projekte mit Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend finanziell gefördert. Darüber hinaus wurden bundesweit unzählige Initiativen ins Leben gerufen und Veranstaltungen durchgeführt. Knapp 400 Kalendereinträge und mehr als 200 Einträge in der Projektdatenbank auf der Homepage des Europäischen Jahres 2012 zeugen von dem regen Interesse an den Themen „Aktives Altern“ und „Solidarität zwischen den Generationen“. Mit weit über 1.000 Presseartikeln sowie zahlreichen Hörfunk- und Fernsehbeiträgen stieß das EJ 2012 bundesweit, regional und lokal auch auf ein breites Medienecho.

Vor Beginn des öffentlichen Teils der Abschlussveranstaltung, zu der das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend am 10. Dezember 2012 in Berlin einlud, kamen die Verantwortlichen der geförderten Projekte am Vormittag zu einem Erfahrungsaustausch zusammen. In drei Workshops wurden Strategien erarbeitet, wie die Themen „Bürgerschaftliches Engagement älterer Menschen“, „Generationen miteinander – füreinander“ und „Aktives Altern – Schlüssel zu mehr individueller Lebensqualität“ auch über das Jahr 2012 hinaus weiterentwickelt werden können.

Im öffentlichen Teil der Abschlussveranstaltung wurden die Ergebnisse der Workshops vorgestellt, bevor Vertreterinnen und Vertreter von Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Kommunen, Bundesregierung und EU-Institutionen in zwei Podiumsdiskussionen Bilanz zogen und einen Blick in die Zukunft warfen. Dabei wurden auch mögliche Herausforderungen benannt: „Der Erfolg des Europäischen Jahres wird sich auch daran messen lassen müssen, inwieweit es gelungen ist, auch die aus vielerlei Gründen bisher nicht aktiven Älteren zu erreichen“, so der Sozialgerontologe und Leiter der FfG, Prof. Dr. Gerhard Naegele. Die BAGSO-Vorsitzende Lehr ergänzte: „Wenn wir über Solidarität zwischen den Generationen reden, dann müssen wir unbedingt auch die mittlere Generation einbeziehen, die schon in den 70ern wegen ihrer Mehrfachbelastung als ‚Sandwich-Generation‘ bezeichnet wurde.“ Mit einem kabarettistischen Ausblick auf das Altern ging die Veranstaltung humorvoll zu Ende. Bill Mockridge zeigte mit Herz und Verstand, warum wir immer jünger werden. „Was spricht dagegen, im besten Alter noch einmal richtig loszulegen; frei von manchen Zwängen, die das Berufsleben einem auferlegt hat?“ Sein Erfolgsrezept dabei sind „die 5 Ls – Laufen, Laben, Lieben, Lachen und Lernen“.



▶ 100 Stück  
▶ 250g glänzend  
▶ DIN A3  
▶ 4/0-farbig

schon ab  
**50,-**  
inkl. MwSt.  
und Versand

# Plakate

VON DIN A3 bis zum Grossflächenplakat

## primoprint.de

Ihre Online-Druckerei

**FLYER** Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**  
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**  
**BILDKALENDER** Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER  
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE

[www.primoprint.de](http://www.primoprint.de)

**Werbung bringt's!**

Geschäftswerbung,  
Familienanzeigen, Grüße  
oder anderes:  
informieren Sie sich unter

Telefon: 03 76 00 / 36 75 oder  
E-Mail: [info@secundoverlag.de](mailto:info@secundoverlag.de)

## BESTATTUNGSINSTITUT

**Max Eißmann**  **TAG & NACHT**

Inh. Kathrin Schönfeld

- Erd- und Feuerbestattungen
- Sargausstattungen
- Sarglager
- Überführungen (In- und Ausland)
- Erledigung aller Formalitäten
- auf Wunsch Hausbesuch

08107 Kirchberg • Torstraße 15  
Tel.: (03 76 02) 6 58 03  
Fax: (03 76 02) 6 58 11

Suchen Sie ein schönes Geschenk?

ISBN 978-3-86595-347-6 **17,90 €**

ISBN 978-3-86595-206-6 **17,90 €**

Durch das Schwarzwassertal zum Sichelberg in hübschen Tagen  
AUSGEWÄHLTE AUSSICHTSBERGE des sächsisch-böhmischen Erzgebirges

Alle Titel sind erhältlich bei:  
 [www.amazon.de](http://www.amazon.de)  
 [www.geigerverlag.de](http://www.geigerverlag.de)  
 Ihrer Buchhandlung

## BESTATTUNGSINSTITUT NEIDHARDT

Inh. Jessica Neidhardt

**Hartenstein, August-Bebel-Str. 14** **Ruf 037605/7921**

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.  
Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

**Tag und Nacht 03 75 / 24 11 81**  
[www.bestattungen-neidhardt.de](http://www.bestattungen-neidhardt.de)

STARTER-WOCHEN BEI RENAULT:  
VOM 1. JANUAR BIS ZUM 28. FEBRUAR 2013

**SICHERHEITS-CHECK**  
FÜR **14,90** €

**RENAULT SERVICE**



Schneeberger Straße 62  
08134 Langenweißbach  
Telefon: 03 76 03 / 83 38

**RENAULT SERVICE: KOMPETENZ & QUALITÄT ZUM GÜNSTIGEN PREIS**

**Fahrschule Joram**



- Ausbildung aller Führerscheinklassen
- Führerschein ab 17
- Nachschulung während der Probezeit & Punkteabbau
- Weiterbildung nach dem Berufskraftfahrerqualifizierungsgesetz KOM/LKW

Anmeldungen jederzeit möglich.

Wildenfesler Straße 1 | 08134 Wildenfels | Tel.: 03 76 03 / 82 55 oder 87 05

**MODE by Anett**  
FÜR SIE UND IHN  
Schneeberger Straße 20  
08134 Wildenfels  
Telefon: 03 76 03 / 55 06 00

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr & Sa. 9 – 12 Uhr

**Jetzt Winterware radikal reduziert!!!**

**JORAM REISEN**  
Reisen mit Herz

**Tagesfahrten**

29.01.	Fahrt ins Blaue „Auf den Spuren historischer Handwerkskunst“ incl. Führung und Kaffeetrinken	29,- €
02.02.	Mit dem Pferdekremser durch den Winterwald incl. Glühweinpause, Mittagessen in der Waldschänke Geyer und Kaffeetrinken	49,- €
03.02.	Karneval beim Rosenwirt in Bad Liebenwerda incl. Mittagessen, Programm mit dem Karnevalsclub, Kaffeetrinken	49,- €
04.02.	Obermaintherme Staffelstein (Eintritt extra)	19,- €
05.02.	„Modellbahnland Erzgebirge“ in Schönfeld incl. Eintritt und Kaffeetrinken	32,- €
06.02.	Leipziger Zoo (Eintritt extra)	Kinder 15,00 € 19,- €
07.02.	Thüringen incl. Besichtigung einer Glasbläserei, Sportstätten Rundfahrt in Oberhof und Kaffeetrinken im Hotel Panorama	39,- €
07.02.	Tropical Island in Krausnik (Eintritt extra)	Kinder 22,00 € 29,- €
10.02.	„Tanztee“ im Ferienhotel Markersbach incl. Kaffeetrinken & Tanzmusik	28,- €
13.02.	Erzgebirge – Knochenstampfe Dorfchemnitz, Schaukäserei Rößlerhof incl. Führung, Verkostung mit 1 Glas Rotwein, Kaffeetrinken	39,- €
14.02.	Valentinstag in der Räuberschänke Frankenstein incl. Show mit den Hits von Roy Black, Mittagessen, Kaffeetrinken, Tanz	49,- €
15.02.	Feuerzangenspektakel im Gasthof „Meissner Blick“ incl. Mittagessen, 1 Schnaps, unterhaltsamer Nachmittag mit Witz & Live-Musik, Feuerzangenbowle	48,- €
16.02.	Holiday on Ice „Speed“ in der Stadthalle Zwickau incl. Eintritt	52,- €
19.02.	Schlemmerfahrt thüringisch-fränkische Rennsteigregion incl. Mittagssimbiss & Verkostung bei Wela-Suppen, Porzellanmanufaktur Tettau incl. Führung, Coniserie Bauer Lauenstein incl. Kaffeetrinken, örtl. Reiseleitung	48,- €

**Osterfahrten 2013**

28.03. – 01.04.13	Alpensternfahrt im 4-Ländereck – Busfahrt, Ü/HP im 4-Sterne Hotel Weisses Kreuz in Feldkirch, Gala-Abendessen, Osterfrühstück, Ausflüge: Bodensee, Arosa Express, Chur, Einsiedeln	p. P. 459,- €
29.03. – 01.04.13	Romantisches Heidelberg und die Deut. Weinstraße – Busfahrt, Ü/HP im 3-Sterne superior Hotel in Mannheim, Stadtführung Heidelberg, Schifffahrt, Bad Dürkheim, Weinprobe	p. P. 299,- €
29.03. – 02.04.13	Romantischer Ortasee & Lago Maggiore – Busfahrt, Ü/HP im 3-Sterne superior Hotel direkt am Ortasee, Ostermenü, Bootsfahrt, Weinprobe, Schifffahrt, Führung Turin, Führung Kameliengärtnerie	p. P. 499,- €
30.03. – 31.03.13	Wellnesswochenende in Marienbad – Busfahrt, Ü/HP im 4-Sterne Grand Spa Hotel in Marienbad, Mittagssnack, Bade- und Saunalandschaft, 1 x Kaffeetrinken, 6-Gang Abendmenü	p. P. 115,- €
30.03. – 01.04.13	Hamburg – Das „Tor zur Welt“ mit Musicalbesuch – Busfahrt, Ü/FR im 4-Sterne Leonardo-Hotel in Hamburg, Stadtführung, Musical nach Wahl (Tickets gegen Aufpreis)	p. P. 179,- €

**Information & Buchung:** Büro Wildenfels 03 76 03 - 82 55 \* Büro Wilkau-Haßlau jetzt in der Hermannstraße 11, Tel. 03 75 - 6 18 94 \* Büro Kirchberg 03 76 02 - 7 60 01 \* Reisebüro Packesel Hartenstein 03 76 05 - 6 88 60

Markengeräte zu guten Preisen

Ihr Partner für Haushalt & Gewerbe

- Reparaturservice für Ihre Hausgeräte
- Ersatzteilverkauf für alle Fabrikate
- Verkauf u. Beratung von Haushaltsgeräten der Marken Miele, Liebherr, Siemens, Bosch, WMF, Graef
- Komplettausstattung und Planung für Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung

Gewerbegebiet Reinsdorf · August-Horch-Str. 2  
0375-35 37 810 · service@mks-zwickau.de · Mo-Fr 9-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr